

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten

## Neues in Kürze.

Reichspräsident von Hindenburg nahm am Sonntagabend an einer Gedächtnisfeier für die Gefallenen der ehemaligen Gardeeregimenter in der neuen Garnisonkirche am Kaiser-Friedrich-Platz in Berlin teil. Bereits lange vor Beginn der Feierlichkeit war die Kirche überfüllt. Wie gewöhnlich viele Generäle der alten Armee, sowie Beamtete der Reichswehr.

Der Reichspräsident empfing am Sonntagabend den Reichsaußenminister sowie den deutschen Botschafter in Warschau, Ulrich Rauher, zum Vortrag.

Das künftige Staatsministerium hat dem Vorschlag des Vermögensrechtlichen Auseinandersetzungsvertrages mit dem Haupte Sachsen-Lothar zur Genehmigung zugestimmt. Nach dem Vertrag soll eine Auseinandersetzungs-Kommission unter Vorsitz des Staatssekretärs im Reichsministerium des Innern Zweigert mit vier paritätisch verteilten Beisitzern endgültig entscheiden.

Der Reichsjustizminister Dr. Hergt stellte am Sonntagabend dem Reichsgericht in Leipzig einen offiziellen Besuch ab, zu dem alle Beamten und Anwälte des Reichsgerichts erschienen. Der Reichsgerichtspräsident Simons und Dr. Hergt hielten Ansprachen über die Aufgaben und Schwierigkeiten der Rechtspflege. Im Anschluß besuchte Dr. Hergt zusammen mit dem Reichsarbeitsminister Brauns das Reichsarbeitsgericht zur Feier der Einweihung dieser neuen Behörde, deren Aufgaben Dr. Brauns in seiner Ansprache darlegte.

Im Bildungsausschuß des Reichstages wurde von Regierungsseite bei Beratung des Paragraphen vier des Reichsjudengesetzes erklärt, daß der neue Antrag der Regierungspartei die Worte „gemäß dem Glauben“ zu ersetzen durch die Worte „auf evangelischer, katholischer usw. Grundlage“ zu Bedenken keinen Anlaß gebe. Für die Deutsche Volkspartei erklärte Abg. Pundt, daß er nur vorläufig für den Kompromißantrag stimme. Der Abstoß über die Befristungsfrage wurde mit 10 gegen 12 Stimmen angenommen.

Die französische Regierung hat in der Kammer einen Gesetzentwurf über die Regelung der Petroleumsteuer eingebracht. Danach soll die Einführung von Rohöl und seinen Nebenprodukten unter der Kontrolle des Staates erfolgen.

Die durch den Gegensatz zwischen Kriegsminister und Armeeführer über die Militärausgaben entstandene Krise im belgischen Kabinett, hat sich wieder verschärft. Der Vorkriegs-Kaisers, eines Sonderauslasses zur Prüfung der Frage der Militärausgaben einzusetzen, wird voraussichtlich von den Sozialisten abgelehnt werden. Man rechnet daher mit dem Rücktritt der sozialistischen Minister.

Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 7. Nov. in Großbritannien (ohne Irland) 1.111.700 Personen. Das bedeutet eine Zunahme der Arbeitslosigkeit gegenüber der Vormode um 5.643 Personen. In der Vergleichswoche des Vorjahres betrug sie 562.950.

Die Wiener Statistik meldet eine Steigerung der bei den Arbeitsämtern in Wien in Unterbringung stehenden Arbeitslosen. Die Zahl der Unterbrachten betrug Ende Oktober 1927 61.948 Personen gegenüber 65.400 Personen Ende November 1927. Das bedeutet in der ersten Novemberhälfte eine Zunahme um 3.457.

Die Aktion der türkischen Regierung gegen die türkische Kommunistische Partei ist beendet. Unter dem Ingesamt 200 Verhafteten befinden sich auf zwei Angestellte der kommunistischen Handelsgesellschaft Arco. Die türkische Regierung beschäftigt ein Geschichtsbüro, durch das die kommunistische Partei verboten wird.

Die diplomatischen Vertreter Englands, Japans, Frankreichs, Italiens und der Vereinigten Staaten in Peking haben ihren Regierungen einen Plan zur eingehenden Untersuchung des Virentenwessens in der Wüstengebiete (Güdnaja) unterbreitet. Das Problem soll bisher als unüberwindlich, doch können nun die chinesischen Behörden dem Vorschlag zustimmen zu haben.

## Immer neuer öffentlicher Geldbedarf.

### Die Reichspost braucht 174 Millionen

Der Verwaltungsrat der Reichspost trat am Sonntagabend zu einer Sitzung zusammen, auf deren Tagesordnung als erster Punkt die Behauptung der Finanzlage der Reichspost stand. Der Berichtserichter erklärte, die finanzielle Lage sei lange nicht mehr so kritisch, wie bei der Abschreibung der Gebührenvorteile. Die Behauptungsvorteile bringe aber etwa 80 Millionen Mehrausgaben für das laufende Rechnungsjahr. Es bleibe eine ungedeckte Summe von 116 Millionen. Das Hauptmittel zur Deckung sei eine weitere Abschreibung der Ausgaben. In erster Linie solle an Bauten, Telegraphie, Telefonie, Vorträgen usw. gespart werden. Der Anleihebedarf für 1927 betrage 156 Millionen. Hinzu komme noch ein Rest von 24 Millionen aus dem Bedarf von 1926.

### Insgesamt seien also 174 Millionen M. anzunehmen.

Diese Frage sei zu einem Sorgenkind der Reichspost geworden, aber nur in der äußersten Not habe man sich an das Ausland wenden wollen. Im Vordergrund der Bemühungen stehe also eine Inlandanleihe anzusetzen, die jedoch auch eine solche Anleihe sein, wenn niemand in der Wohnung nach Bedarf zunächst 100 Millionen aufzunehmen. Es bestehe die Aussicht, dieses Geld mit Hilfe der Reichsbank auch tatsächlich zu erhalten.

Der Verwaltungsrat genehmigte sodann die Richtlinien für den Sparmaßnahmen und den Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Postgesetzgebung. Weiter wurde eine Einberufung der Reichspostverwaltung beschlossen. Bei ungenügend finanziert oder unrentierlichen Stellenstellungen soll danach künftig nur auf fünf Pfennig, nicht mehr auf zehn Pfennig, ausgenommen werden. Die Post soll auch berechtigt sein, wenn niemand in der Wohnung nach Bedarf zunächst 100 Millionen aufzunehmen. Es bestehe die Aussicht, dieses Geld mit Hilfe der Reichsbank auch tatsächlich zu erhalten.

## Gegen französische Abrüstungs-sabotage.

In politischen Kreisen Berlin sieht man im Hinblick auf die bevorstehende Tagung der Abrüstungskommission der Vervollständigung, daß die eigentliche Abrüstungsarbeit während dieser Tagung zugunsten der Verhandlungen über das während der Herbsttagung beschlossene Siderbeitskomitee in den Hintergrund gedrängt werden könnte. Es besteht Anzeichen dafür, daß eine solche Politik im Interesse der französischen Außenpolitik liegt, die darauf hinarbeitet, die bevorstehende Tagung so kurz zu halten, daß lediglich Siderbeitskomitee kommt, noch außerberufenen würde. Demgegenüber verweist man hier auf den während der Herbsttagung in Genf von deutscher Seite für zum Ausdruck gekommenen Standpunkt, daß auch nach deutscher Ansicht gegen die Verhandlung der Siderbeitsfrage nichts einzuwenden ist, daß aber die Abrüstungsfrage das A und O aller Verhandlungen

zur Sicherung des Friedens sein müsse. Aus diesem Grund hat der deutsche Delegationsführer für die Abrüstungsverhandlungen, Graf Bernstorff, an den Präsidenten der Vorkomitee der Abrüstungskommission, London, einen Brief gerichtet, in dem darauf hingewiesen wird, daß auf der bevorstehenden Tagung der Kommission genügend Zeit zu einer sachlichen Diskussion der ersten Lesung des Konventionentwurfes garantiert werden müsse.

## Attentatsplan gegen Pilsudski.

Die „L. A. N.“ melden aus Warschau: Nachdem die Gerichte jedoch mit einem angeblichen Attentatsplan gegen Pilsudski beauftragt waren, der sich als erfunden herausstellte, wird heute eine neue Affäre bekannt. Die Polizei verhaftete im Lokal des sogenannten „Nationalen Einzelbundes“ einen Mann namens Cusackiewicz, der als Vorsitzender des Bundes ehemaliger Soldaten des Generals Galle auftritt. Dieser Bund soll ein Attentat gegen Pilsudski vorbereitet haben.

Im Lokal hatte Cusackiewicz unter feierlichem Ritus in einem dunklen Zimmer vor dem mit einem Kreuz geschmückten Tische die Beschwörer vereidigt, und zwar, um selber unerkannt zu bleiben, indem er sich hinter einem Vorhang verbarg

### 74 Millionen Fehlbetrag in Preußen.

Der Haushaltsplan des preussischen Staates für 1928 ist jetzt dem preussischen Staatsrat zugegangen. Der Staatsrat sieht vor an laufenden Einnahmen 886 Millionen an einmaligen Einnahmen 183 Millionen, also insgesamt 4.047 Millionen gegen 3.645 Millionen im Jahre 1927 an dauernden Ausgaben 3816 Millionen, an einmaligen Ausgaben 306 Millionen, also insgesamt 4121 Millionen gegen 3.645 Millionen im Jahre 1927. Es bleibt also ein Zufallsbedarf von ungefähr 74 Millionen.

Diese 74 Millionen verlangt Preußen vom Reich als Deckung seiner Mehrgesgaben für die Budgetreform.

Der Haushaltsplan bringt auch noch eine interessante Uebersicht über die Veränderung in der Zahl der Staatsbediensteten. In Preußen dieser Uebersicht ergibt sich gegen 1927 ein Mehr an Staatsbediensteten von 2.889, und gegenüber 1913 ein solches von 71.766. Von 1913 zu 1928 ist gekillene die Zahl der planmäßigen Beamten um 45 Prozent, die der Angestellten um 201 und die der Arbeiter um 48 Prozent. Dagegen hat sich die Zahl der Dienstbeamten um 32 Prozent geholt, so daß für die Kopfzahl der Staatsbediensteten eine Steigerung um 56 Prozent verzeichnet.

## 60 Millionen Anleiheanmeldungen für bayerische Gemeinden

In dem bayerischen Siedlungs teilte Direktor Doelmann vor der bayerischen Gemeindebank mit, daß die mehr als die Genehmigung für eine Auslandsanleihe zugunsten einer Reihe bayerischer Kommunen in einem Gesamtbetrag von 3 1/2 Millionen Dollar bei der Reichspost für Auslandsanleihen in Berlin eingereicht wurde. Die Durchsichtsanträge der bayerischen Kommunen der Gemeindebank vorliegen, befreit hat bereits auf annähernd 60 Millionen Reichsmark.

und von dort aus die Eidesformel vortrug, welche die Beschwörer wiederholen mußten. Die Beschwörer hatten sich als Ritter des Reiches bezeichnet. Preiß mit selber zu ihnen gehört haben. Das Pilsudski-Attentat, „Giles Frando“ hat diese Aussagen des Preiß für zutreffend und gibt sie als Tatsachen wieder. Die Blätter der Reichspresse erwidern dagegen, die Denunziation des Preiß sei aus persönlicher Rachezeit erfunden. Preiß sei außerdem ein geistig minderwertiges Individuum. Preiß steht ebenfalls, das Cusackiewicz, verhaftet wurde, und zwar hat man ihn nach Lemberg gebracht. Letztere Maßnahme hängt damit zusammen, daß ihm auch der Vorwurf, an der Vereinerlichung des reaktionären „Friedensbundes“ „Was alsch“ mit General Jagoritz“ beteiligt zu sein, gemacht wird. Die ganze Anleihearbeit ist recht mager. Eine amtliche Darstellung liegt bisher nicht vor.

## London für Wiederaufnahme der Beziehungen zu Rußland?

Der Londoner „Observer“ bezeichnet die nachdringlichen Abrüstungsverhandlungen in Genf in Anwesenheit der Vereinigten Staaten und Englands als die bedeutendste Ausrede, die in der Nachkriegszeit in der Abrüstungskommission der Vervollständigung, daß die eigentliche Abrüstungsarbeit während dieser Tagung zugunsten der Verhandlungen über das während der Herbsttagung beschlossene Siderbeitskomitee in den Hintergrund gedrängt werden könnte. Es besteht Anzeichen dafür, daß eine solche Politik im Interesse der französischen Außenpolitik liegt, die darauf hinarbeitet, die bevorstehende Tagung so kurz zu halten, daß lediglich Siderbeitskomitee kommt, noch außerberufenen würde. Demgegenüber verweist man hier auf den während der Herbsttagung in Genf von deutscher Seite für zum Ausdruck gekommenen Standpunkt, daß auch nach deutscher Ansicht gegen die Verhandlung der Siderbeitsfrage nichts einzuwenden ist, daß aber die Abrüstungsfrage das A und O aller Verhandlungen

## Der Reichsgericht Landtag für Verbot politischer Streiks.

Der Reichsgericht Landtag nahm mit Zustimmung der Sozialdemokratischen einen großdeutschen Antrag an, durch den die Bundesregierung aufgefordert wird, ein Gesetz zum Schutz der Republik einzubringen, durch das der politische Streik in lebenswichtigen Be-

trieben des Staates unter schwere Strafe gestellt wird.

## So geht es nicht weiter.

Von Geheimrat Dr. Gugenberg, M. d. R.

In einem Artikel des „Deutschen Volkstages“ nimmt Geheimrat Dr. Gugenberg unter der Ueberschrift „So geht es nicht weiter“ an der durch den Zusammenstoß der Deutschen Sozialisten geschlossenen politischen und wirtschaftlichen Lage Stellung und behauptet, daß die Lebenslage mit den in der letzten Zeit durchgeführten Maßnahmen der Reichsregierung, die Maßnahmen des Separationsgesetzes, Geheimrat Gugenberg führt im einzelnen aus:

Die Haltung, die ich persönlich und alle Deutschen, die gleicher Auffassung waren, von vornherein zum Davesvertrage eingezogen und nicht verallseitig, sondern nur gegen den Willen einer Partei für die damit zusammenhängenden Einrichtungen schloß. Wir haben unsere kritische Einstellung zu dem, was ich jetzt als Auswirkung der Davesverträge absehe, aber jetzt deutlich und fest durchaus aufreißt. Aber wir triumphieren nicht ohne darüber, daß wir recht gehabt haben. Das wäre vom Standpunkte der Verantwortung vor dem Volke fürsichtig. Sondern wir empfinden die einseitigen Maßnahmen als ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit, aus der wir irgendeinen Nutzen finden, die wir überwinden müssen, so aber, so.

Der Davesvertrage ist nun einmal da. Wie seine Nachteile laßen auf uns. Wären wir nicht isoliert, wenn wir nun nicht wenigstens die in ihm liegenden Möglichkeiten als ein Ausnützen und ließ auf ihnen bestehen würden? Gewiß, es ist eines großen Volkes unwahrscheinlich, daß von Auslande der Zuneigungen und Beziehungen darüber geben lassen zu müssen, wie es seine innere Politik einrichten darf. Aber das ist ein großer Fehler. Die Davesverträge sind einmal aufgesetzt haben. Sollen wir deshalb, weil unser Inneres sich gegen solche Bedingungen aufwühlt, einfach laßen, für immer im Stillen zu liegen, während es doch auf der Hand liegt, daß sehr vieles darunter zu tun ist? Sollen wir denn, der in Weimar geschlossene Zustand beibehalten und unerschütterlich erwidern, so tun, als wenn wir keine unüberwindlichen Schwierigkeiten zu vertreten hätten? Sollen wir, wenn Herr Parker Gilbert den Präsidenten die Hände klammert, die in Genf geschlossenen Verträge nicht einhalten? Sollen wir, wenn Herr Parker Gilbert den Präsidenten die Hände klammert, die in Genf geschlossenen Verträge nicht einhalten? Sollen wir, wenn Herr Parker Gilbert den Präsidenten die Hände klammert, die in Genf geschlossenen Verträge nicht einhalten?

„Ja, du wirst in einem Kernpunkt das auch, was in Deutschland infolge von Weimar beibehalten werden, aber schließlich für jeden Bürger ist, der die Welt nicht verlassen hat, der nicht mit diesem eigenen Menschenverstand in großen Fragen richtig steht, aber doch die deutsche Eigenart naturgemäß nicht ganz verstehen kann, das Grundproblem und die besterhaltene des Reichs aufzufassen auf. Aber die Welt ist nicht so einfach, wie wir es denken, und wir sind sehr schwer zu finden. Wir müssen — da wir es nun einmal müssen — im Kern seine Kritik an, die mit unserer eigenen Kritik nicht übereinstimmt, und wir werden den Nutzen finden, wenn da uns nicht den Kern der Kritik ist, die nicht, wie wir es wollen, bürokratischer ein bürokratischer, ein täglich lebensunfähiger Staat, und wir haben die erste Pflicht, ihn umzuwandeln.“

Wir brauchen aber — denn die Zukunft muß bei der Jugend fundamenter werden — ein Schicksal, das gegenüber dem deutschen Volk dieses Staates der deutschen Eltern kritischer Kinder das Selbstbestimmungsrecht zurückgibt. Wir brauchen ferner für den einzelnen Beamten ein Gehalt, von dem er ausreichen leben kann, und bei dem keine in Preußen-Deutschland vertriebenem Interaktion, die auf die Welt laßen müssen; wenn wir das Volk bleiben wollen, als daß wir die Welt nicht können. Aber es wäre richtig, diesem Notwendigkeitsgesetz einen Paragraphen anzufügen, der — falls es ein Übertragungsbestimmungen notwendig — bestimmt, während der nächsten so und so viele Jahre dürfen im Deutschen Reich, in den Ländern und in den Gemeinden und sonstigen Kommunalverbänden Personen, die keine nicht schon als Anwärter angenommen sind, nicht anstellen werden. Mit anderen Worten: es müßte in Deutschland bis zur Beendigung der erforderlichen großen Reform die Beamtenaufnahme für neue Anwärter gesperrt und dadurch der Zugang geschlossen werden, das jede öffentliche Stelle in Deutschland für sich ihren eigenen Reformbestimmungen und dadurch an der großen Verwaltungsreform mitarbeiten. Und für diese Reform — eine wirkliche Reform — machen wir uns hart.

Und ferner: Du hast recht — eine Politik des Abrüstungsgeheimnisses Anspornen der Welt und der Welt...

Landwirtschaft, Schiele, teilnahm. Die Ansprache des Ministers betonte die ungewöhnliche Bedeutung der Milchwirtschaft...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse. Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse. Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend...

Polnisches Einverbot für Weizen und Weizenmehl. Der polnische Minister hat ein Verbot der Einfuhr von Weizen und Weizenmehl...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Segelein Bekämpfung der kommunalen Selbstverwaltung.

Der bayerische Städtebund nahm eine Entschließung an, in der dagegen Stellung genommen wird, daß durch das Reich die gemeindliche Selbstverwaltung immer härter eingegriffen werde...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Neufestsetzung der Zukrenten durch den Kriegesbeschädigtenausfluß.

Im Kriegesbeschädigtenausfluß des Reiches wurde am Sonnabend eine neue Festsetzung der Zukrenten beschlossen. Die neue festgesetzten betragen für einen Schwerbeschädigten bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50 bis 60 Prozent 144 Mark...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Die russische Opposition.

Die Opposition in Moskau gemeldet wird, daß das Zentralkomitee der Partei und das politische Bureau allen Institutionen, Büros, Städten und Fabriken...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Die Witzgeplagen.

Der Regierungsentwurf hatte vorgesehen, daß die einjährige Witzgeplage für 540 Mark, die erzbischofliche Witzgeplage für 600 Mark betragen sollte...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Die russische Opposition.

Die Opposition in Moskau gemeldet wird, daß das Zentralkomitee der Partei und das politische Bureau allen Institutionen, Büros, Städten und Fabriken...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Zum Wohnungskündigungsrecht.

Im Reichstagesausfluß für das Wohnungsrecht erklärte Ministerialdirektor Dr. Brandis die Vereinfachung der Regierung, das Kündigungsformular zu auszufüllen, daß der Mieter auf alles hingewiesen wird...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Die russische Opposition.

Die Opposition in Moskau gemeldet wird, daß das Zentralkomitee der Partei und das politische Bureau allen Institutionen, Büros, Städten und Fabriken...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Die Witzgeplagen.

Der Regierungsentwurf hatte vorgesehen, daß die einjährige Witzgeplage für 540 Mark, die erzbischofliche Witzgeplage für 600 Mark betragen sollte...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Die russische Opposition.

Die Opposition in Moskau gemeldet wird, daß das Zentralkomitee der Partei und das politische Bureau allen Institutionen, Büros, Städten und Fabriken...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Zum Wohnungskündigungsrecht.

Im Reichstagesausfluß für das Wohnungsrecht erklärte Ministerialdirektor Dr. Brandis die Vereinfachung der Regierung, das Kündigungsformular zu auszufüllen, daß der Mieter auf alles hingewiesen wird...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Die russische Opposition.

Die Opposition in Moskau gemeldet wird, daß das Zentralkomitee der Partei und das politische Bureau allen Institutionen, Büros, Städten und Fabriken...

Ein Londoner Justizskandal.

Der Fall Oscar Slater. Von unserem Londoner Vertreter. Der Deutsche Oscar Slater (er ist ein Schotte, und sein richtiger Name ist Oscar Schotte)...

Die Witzgeplagen.

Der Regierungsentwurf hatte vorgesehen, daß die einjährige Witzgeplage für 540 Mark, die erzbischofliche Witzgeplage für 600 Mark betragen sollte...

Der Reichskanzler auf dem Bankett der deutschen Presse.

Auf dem Festbankett des Vereins Berliner Presse am Sonnabend nahmen u. a. 8 Reichsminister und 7 preussische Minister teil...

Die russische Opposition.

Die Opposition in Moskau gemeldet wird, daß das Zentralkomitee der Partei und das politische Bureau allen Institutionen, Büros, Städten und Fabriken...

### Neues vom Tage

#### Ein großangelegter Warenschwindel.

Ende vorigen Monats wurde der Inhaber der Firma Kurt Kalle & Co. in Leipzig wegen umfangreicher Warenentwendungen ...

Die Betrüger, die in den verschiedensten Städten Deutschlands ihre Mittelmäuler zu spielen hatten, kauften Waren aus Westpreußen ...

Wieviel Waren hatten die Gauner inzwischen längst verschleudert, und die Lieferanten hatten das Nachsehen. Kalle war nur ein Mitglied dieser gefährlichen 'Schwarzen Bande' ...

#### Großfeuer bei Blohm & Voß.

Auf der Werft von Blohm u. Voß in Hamburg brach 20. Novemberabend ein Großfeuer aus. Gegen 20 Uhr schlugen aus einem massiven Schuppen ...

#### Schweres Baunglück in Berlin.

Bei Bauarbeiten am Prenzlauer Tor stürzte eine Mauer ein und begrub mehrere Arbeiter unter sich. Den sofort herbeigeeilten Rettungsmannschaften der Feuerwehr gelang es, zwei Arbeiter mit bedeutlichen Verletzungen unter der Mauer hervorzuholen.

#### Der Schnelldampfer 'Cap Arcona' auf Grund geraten.

Der neubauerte Schnelldampfer 'Cap Arcona' der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts A.G. ...

#### Scharachentzündungen in Rumme sburg.

In Rumme sburg haben die Scharach-entzündungen weiter um sich gegriffen, so daß auf Gutachten der Medizinabteilung die städtischen Schulen geschlossen werden mußten.

#### Schiff ranke Le. Neustettin.

Ein schweres Schiffsfeuer entbrach auf dem Rittergut Marienbad im Kreise Neustettin. Hier brach in dem Schlosse des Rittergutsbesizers Sünder Feuer aus, das bis zum Abend anhielt und das ganze dreigeschossige Gebäude bis auf die Grundmauern einäscherte.

#### Vier Menschen durch Gas vergiftet.

In Ossa wurden in einer Garage in einem geschlossenen Automobil zwei Knaben durch Gas vergiftet. Die Todesursache dürfte in Abgasen zu suchen sein.

#### 10 000 Kronen für eine Zahnoperation.

Vor einiger Zeit erreichte es in Stockholm ein Patent, daß ein Zahnarzt einem Patienten für eine Operation eine Rechnung über 10 000 Kronen überreichte.

#### Eine mysteriöse Verhaftung in Paris.

Großes Geheimnis umgibt die am Freitagabend wegen Verwicklung in die ungarische Jährgaraffäre verhaftete Persönlichkeit, über deren Namen und Stellung die verschiedensten Gerüchte im Umlauf sind.

#### Der Indienstleistung gesteuert.

Die britischen Indienstleistung Mac Intosh und Hiltner befinden sich auf der Rückfahrt von Lemberg nach London.

#### Neue Schiffskatastrophe im indischen Ozean.

Während des Sturmes an der indischen Nordküste ist der Dampfer 'Jaganiti', der am Sonnabend Bombay mit 100 Personen an Bord ...

#### Geheimer Gottesdienst.

Ein unerhörter Standal ereignete sich in der Dristigkeit Sotir in Ungarn. Der reiche Großgrundbesitzer Stefan Doclas drang mit einem Jagdgewehr während des Gottesdienstes in die Kirche ein.

#### Teure Leisten.

Frau Adolfs Buch aus St. Louis, die Witwe des bekannten deutsch-amerikanischen Bierbrauers, die mit ihren beiden Töchtern an Bord des 'George Washington' von einer Europareise zurückkehrte, wurde mit einer Geldstrafe von 57 000 Dollar belegt.

#### 20 Menschen von Wölfen zerissen.

In der sibirisch-mongolischen Gegend wurden mehrere sibirische Wölfe von Wölfen, die in einem Rudel von etwa 20 Tieren auftraten, tödlich heimgeführt.

#### Erträge in Westfrankreich.

In der vergangenen Nacht wurden an verschiedenen Orten Frankreichs mehrere Erbstöße von fünf bis sechs Sekunden Dauer wahrgenommen.

#### Die wichtigste Erfindung seit dem Kriege.

Der britische Staatssekretär für Luftfahrt nahm an einem Flug teil, bei dem die neue automatische Handlen-Page-Sicherheitsvorrichtung für Flugzeuge vorgeführt wurde.

#### Flugzeugabsturz bei Serajewo.

In der Nähe von Serajewo (Bosnien) ereignete sich ein Flugzeugunfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen.

#### Die indische Indienstleistung gesteuert.

Die britischen Indienstleistung Mac Intosh und Hiltner befinden sich auf der Rückfahrt von Lemberg nach London.

#### Neue Schiffskatastrophe im indischen Ozean.

Während des Sturmes an der indischen Nordküste ist der Dampfer 'Jaganiti', der am Sonnabend Bombay mit 100 Personen an Bord ...

#### Vierzehn Todesopfer des Tornados in Washington.

Der Tornado, der in der Nacht zum Freitag und am Freitagmorgen die Stadt Washington und die Gegend östlich des Mississippi heimsuchte, hat nach den letzten Berichten vierzehn Todesopfer gefordert.

#### Ueber Chicago gibt eine Windhole hinweg, der auch das nördliche Illinois und den Süden Wisconsin heimsuchte.

Die Zahl der Toten beläuft sich hier auf fünf, davon drei in Chicago. Eine Hilfsaktion wurde sofort eingeleitet.

#### Schiffsexplosion im DoC.

Wie aus Baltimore gemeldet wird, wurden bei der Abfertigung des Dampfers 'Jacob Ludenbach' im Trockendock durch den Funken eines Schweißapparates Gas im Schiffsförderer zur Entzündung gebracht.

#### Ein Industrieleck zerbricht.

Durch die Explosion von 300 Quart Nitroglycerin in die Anlagen der Independence Torpedo Company bei Jefferson im Staate Kansas (U. S. A.) zerbrach worden. Sämtliche Gebäude im Umkreis von über 30 Meilen wurden erschüttert.

#### Ein Nord, durchs Telefon gehört.

Ein Reporter Rechtsanwalt unterhielt sich telefonisch mit einem seiner Klienten, Herbert Meistermich, der sich in dem Privatbureau seiner Fabrik befand.

#### Grubenunglück in Sibirien.

Nach Meldungen aus Moskau hat sich in den Gruben in Icheremdomo in Sibirien eine Explosion ereignet, bei der neun Bergarbeiter den Tod fanden.

#### Ein tragisches Ende nahm der Boxkampf zwischen dem jungen Engländer Dick Roughley und dem Russen W. Bondak.

Die Trauung der Prinzessin Victoria vollzogen. Die hochzeitliche Trauung der Prinzessin Victoria von Schweden ...

Denken Sie auch an Weihmachten? Liebenswürdige Aufmerksamkeiten erweisen jedes Herz. Wer Kölnisch Wasser, Lavendel-Orangen oder die entzückenden Geschenkwidmungen als Festgaben ...

Gleich- u. Drehstrom-Motoren, Spezialmotoren, Landwirtsch. Reparaturen. Elektromotorenbau Halle. Ingenieur Max Kirchgeorg. Barbarastr. 2 - - - - -

Federn werden geflochten, auf Wunsch bel. ab. Postkarte genügt. Stielg. u. Garsdorf. Sport-Artikel für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer ...

WIBOWA NUR DAMIT ERZIELT MAN DEN BESTEN ERGEBNISSEN. HARTIG, KASS WISCHBIERT. NUR ERNUTRICHUNG. (Illustration einer Frau mit einem Kind)

# Sturm in Halle! — Der Waschteufel kommt wieder!

## Warum ??

Unzählige Anfragen und Wünsche nach den nochmaligen Vorführungen zwingen mich, den kleinen Waschteufel den hallischen Damen nochmals praktisch zu zeigen, und finden die letzten

Nachdem der „Waschteufel“ nun 5 Wochen ununterbrochen bei den von weit über 10.000 Damen“ besuchten Probewaschen gearbeitet hat, zeigt sich erst, wie sich eine gute Sache von selbst empfiehlt und im stillen weiterarbeitet.

**N. B.** Ich verweise noch auf den Brief der Frau B. und bitte alle Hausfrauen mich beim Anretren meines Beweises zu unterstützen, indem mich viele Stärkekragen und Manschetten mitgebracht werden.

## Probewaschen

in zwei Lokalen statt:

**Dienstag, den 22. November,  
Mittwoch, den 23. November,  
Donnerstag, den 24. November,  
Freitag, den 25. November,**

täglich:

vormittags 11 Uhr

nachmittags 3 Uhr

abends 5 Uhr



**Waschteufel**  
„Der“  
Waschapparat!  
mit dem man NUR noch wäscht!  
Kein Waschtrog!

**Bierhaus Engelhardt**

Bernburger Straße

**Wintergarten**

Magdeburger Straße

Jede Hausfrau ist freundlichst eingeladen.

**Eintritt frei!**

Schmutzige Wäsche, auch starkverwahrloste, aber nur im trockenen Zustande, bitte mitzubringen.

**Eintritt frei!**

**Preis 16 Mark.**

Nur noch diese letzte Woche gilt für die Besucher des Probewaschens die Ausnahme von

**Preis 14 Mark.**

### Zahlen beweisen den Erfolg am besten!

Welt über 100.000 Probewaschen hat der Waschteufel nun schon in Halle abgehalten und immer weiter verbreitet sich sein Erfolg.

Fast 30% aller Haushalte Halles waschen bereits mit dem Waschteufel. Dass es sich bei dieser neuen Waschmethode um etwas ausserordentlich Gutes handelt, steht ausser allem Zweifel, denn wer den Waschteufel besitzt, ist zufrieden und freut sich auf den Waschtage, denn von jetzt ab macht das Waschen Spass.

Wer Wert darauf legt, in 2 Stunden mit seiner Wäsche fertig zu sein (nicht wie bisher 1-2 Tage Waschküchenbenutzung), ohne Anstrengung, billig und sparsam zu arbeiten, die Wäsche schonend, ohne Rumpeln, Reiben und Nachwaschen zu behandeln, der sehe sich diese letzten Vorführungen des Waschteufels an. Kein anderes Waschgerät als der Waschteufel wäscht 10-12 Hemden in 5 Minuten, 60-80 Hemden mit einem Stück Seife usw. Doch nur Taten beweisen, deshalb bringen Sie Ihre schmutzige Wäsche zum Probewaschen und sehen Sie den Waschteufel in voller Tätigkeit, bevor er Halle endgültig verlässt.

**Bestellte Apparate bitte von 3 Uhr an in beiden Lokalen abzuholen.**

Apparate nur in den Vorführungslokalen käuflich.

**Stadt-Theater**  
Seite Montag,  
30 Uhr  
Brig. von Hamburg  
Dienstag, 30 Uhr:  
**Fafne**

**Textbücher**  
zu den  
Auführungen  
im Stadt-Theater  
sind zu haben  
in der  
Bücherstube der  
Saale-Zeitung  
(Allgem. Zeitung für  
Mitteldeutschland)  
Kleinschmieden 6  
Tel. 24646.

**Wo?** lasse ich  
meinen  
Schirm  
reparieren? Bei  
**Franz Rickolt,**  
Schirm-Fabrik  
(Kleinschmieden 6,  
Eingang Gc. Spielplatz)

**Walhalla**

Tel. 283 85  
Täglich 8 Uhr  
berliesen-Erlo!  
„Ein Abend im  
Maxim“  
Ausstattungs-  
Operette in  
12 Bildern.  
Vorher das er-  
stklassige  
Varieté-Teil  
Mittwoch, den 23.  
bis einschl. Son-  
tag, den 27. d. M.,  
täglich nachm.  
4 Uhr Märchen-  
Festvorstellung.  
**Hänsel und Gretel**  
mit den kleinsten  
Künstlern d. Welt.  
Ganzkleine Preise

**Auswärtige Theater**

**Reines Theater**  
in Zeitzin  
Dienstag, 22. Nov., 7.30  
Martha  
**Hiltes Theater**  
in Zeitzin  
Dienstag, 22. Nov., 7.30  
Wilhelm Tell  
**Reines Operetten-  
theater** in Zeitzin  
Dienstag, 22. Nov., 8.00  
Drei arme kleine  
Mädchen  
**Stadt-Theater** in  
Magdeburg  
Dienstag, 22. Nov., 7.30  
La Traviata  
**Wilhelm-Theater** in  
Magdeburg  
Dienstag, 22. Nov., 8.00  
Souböuloub  
**Friedrich-Theater**  
in Zeitzin  
Dienstag, 22. Nov., 7.30  
Die Götterdämmerung  
**Stadt-Theater** in  
Erfurt  
Dienstag, 22. Nov., 7.30  
Das Kästchen von  
Sylvium  
**Deutsches National-  
theater** in Weimar  
Dienstag, 22. Nov., 7.30  
Garnier

**MODERNES THEATER**  
Täglich  
Anfang 8 Uhr abends  
„Zwei Korymben sind es,  
die dem Spielplan des  
Modernen Theaters seine  
besondere Note geben.  
Ein Stein für Anna Wulsch.“  
(Allgem. Zeitung vom 19. Nov.)  
**Beispielloser Erfolg des  
neuen Spielplans!**  
Gewöhnliche Preise RM. 1.- u. 1.50  
Ab 23 Uhr: Eintritt frei!  
Bis 2 Uhr geöffnet.

**Puppenwagen,  
Kinderwagen,  
Korbmöbel**  
kauft man ganz  
besonders billig  
im **Korb- und  
Kinderwagen-  
Spezial-Haus**  
**F. Reinhardt**  
Kl. Brauhausstr. 21

**Robert-Franz-Singakademie**  
Leitung: Prof. Dr. Alfred Ra wos  
**Winter-Programm 1927/28**  
1. Konzert **Lieder-Abend**  
Donnerstag, den 1. Dezember 1927,  
8 Uhr, in der Universitäts-Saal.  
(Chöre und Solosänger von Händel,  
Glück, Haydn, Mozart, Schumann, Franz,  
Jensen und Brahms).  
2. Konzert **„Le Laud“**  
Montag, den 30. Januar 1928, 8 Uhr  
im Stadttheater; Hermann Suter:  
Sonnenessung des hl. Franz von Assisi.  
Donnerstag, den 2. Februar 1928, 7 Uhr  
**Konzert der Rob.-Franz-Singakademie**  
in Berlin, Philharmonie-Saal.  
Hermann Suter: „E. L. u. d.“  
(Erstaufführung des Werkes in Berlin).  
3. Konzert **Mächtes-Passion**  
Freitag, den 16. März 1928, 7 Uhr  
Johann Seb. Bach:  
Näheres bei H. Hothan  
Anmeldung zühörender Mitglieder (Jahresbeitrag  
12 Mark, vierteljährlich zahlbar) ebendort.

**Koch's**  
Küchenstücke  
Die fährende  
Kleinkunstbühne mit dem schens-  
werten  
„Atrium“  
Besitzer und  
Direktion  
Albert Koch  
Allabendlich  
glänzt Erfolg  
mit dem Klasse-  
Novemb.-Programm  
wovon man  
spricht.  
Im Konzertsaal:  
Küche u. Keller  
wie bekannt  
Zivile Preise.

**Ufa-Theater Ufa Alte Promenade**  
**Morgen, Dienstag, 2 Erstaufführungen**  
(Nur 3 Tage bis einschl. Donnerstag)  
Die schönste Schöpfung des Regisseurs Karl Grasse!  
**Am Rande der Welt!**  
Ein Film von Not, Liebe und Leidenschaft  
Dieses eigenartige, zumindest sehr fesselnde Filmwerk setzt sich  
mit den ewigen Menschheitsproblemen — Krieg, Kampf, Vernichtung  
— auseinander. Von dem düsteren Hintergrund des lohenden Krieges  
hebt sich die Geschichte einer Familie und damit das Ideal einer  
zarten Liebesromanze wirkungsvoll ab.  
In den Hauptrollen  
Brigitte Helm, die Hauptdarstellerin in „Metropolis“,  
Wilhelm Dieterle, Camilla von Hollay, Albert Steinrück,  
Imre Raday, Erwin Faber  
im zweiten Teil des Programms:  
**Betrogene Betrüger!**  
Der witzigste Kriminalfilm der Gegenwart, dabel von einer ungeheuren  
Spannung und mit einer unerwarteten Lösung.  
Beginn 4 Uhr.

**Ufa-Theater Ufa Leipziger Straße**  
Täglich der große Erfolg;  
**Der scharlachrote Buchstabe**  
Das Schandmal einer Ausgestoßenen mit Lillian Gish.  
Beginn 4 Uhr.

**Warum**  
brauchen Sie  
ein praktisches Kochbuch?  
**Weil Sie**  
mit Ihrem Wirtschaftsgelde  
auskommen müssen!  
**Jeder Hausfrau**  
empfehlen wir die Anschaffung  
des  
**Vobach'schen  
Kochbuches**  
für den einfachen und den  
anspruchsvolleren Haushalt  
herausgegeben von  
**Margarete Bauermeister**  
Solange der Vorrat reicht:  
In Ganzleinen  
Statt 6.— RM.  
für nur **3.75 RM.**  
**Bücherstube  
der Saale-Zeitung**  
(H.-Ztg.)  
Rannschestr. 10 / Kleinschmieden 6  
Telephon 246 46

**Naturwissenschaftlicher Verein  
für Sachsen und Thüringen**  
Auf den am Donnerstag d. 24. Nov.  
20<sup>h</sup> Uhr im Zool. Inst., Domplatz 4,  
stattfindenden Vortrag des Herrn  
**Dr. Schüller**  
Eindrücke aus Niederländisch  
Indien, besonders aus Java, mit  
Lichtbildern, wird besonders hinge-  
wiesen. — Nur für Mitglieder!  
Neuanmeldungen (berechtigen zum  
Eintritt) an Herrn Professor Dr. Ran-  
diger in Halle, Freimfelderstraße 68,  
Tel. 251 39.  
Der Vorstand.

**Robert Franz-Singakademie**  
Wir bitten unsere zühörenden Mit-  
glieder, die Eintrittskarten für unser am  
1. Dezember in der Universitäts-Saal  
stattfindendes Konzert (Liederabend)  
von Dienstag, den 22. Novbr., ab gegen Vor-  
zeigen der quittierten Mitgliedskarte bei  
H. Hothan in Empfang zu nehmen. —  
Beginn des allgemeinen Kartenverkaufs  
Donnerstag, den 24. November gleichfalls  
bei H. Hothan.  
Der Vorstand.

Monatlicher Beitrag durch Noten 2,00 R.-M., durch Ausgabenstellen ohne Eingelohn 1,50 R.-M., Anzeigenpreis 0,25 R.-M., die gehörende Kolonelleiste, 1,00 R.-M., die Reflamelleiste.







Familien-Nachrichten

Zur Anlaß der Feier unserer goldenen Hochzeit sind uns von nah und fern so zahlreiche Beweise der Liebe und Ehrung zuteil geworden, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken. Wie sagen daher hiermit allen denen, die uns an diesem Tage so freundlich gedacht haben,

herzlichsten Dank.

Johannes Keller u. Frau

Halle (Saale), im November 1927.

Für die anlässlich unserer Vermählung erwiesene Aufmerksamkeit sagen wir unseren herzlichsten Dank

Artur Krauser u. Frau

Charlotte geb. Schwarz

Volffstedt, November 1927, Hüblich

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Mädchens

zeigen hoch erfreut an

Dr. med. Liebe und Frau Hildegard geb. Sadtze

Wellien, den 19. November 1927.

Statt Karten.

Für die uns beim Heimzuge unseres geliebten Entschlafenen, des

Bergwerksdirektors i. R. Konrad Heinrich

erwiesene herzliche Teilnahme sowie für die reichen Blumen Spenden sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen Frau Gisela Heinrich und Kinder.

Halle a. S., den 21. November 1927. Bezahltag 1.

Allen denen die den Sarg unserer teuren Entschlafenen so reich mit Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur ewigen Ruhestätte gaben, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Breuna, den 18. November 1927.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Sommer.

Am 26. November 1927 entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden

Herr Oberingenieur Ludwig Bangert

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen treuen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter, der in leitender Stellung durch sein reiches Wissen und seine langjährigen Erfahrungen in seltener Pfllichterfüllung bis zu seiner schweren Erkrankung unserem Unternehmen wertvolle Dienste geleistet hat. Ein treues und ehrendes Andenken werden wir ihm stets bewahren.

Die Inhaber der Maschinenfabrik Heime & Hans Herzfeld.

Paul Heime, Willi Ziech.

Familiennachrichten.

Verlobungen (in Halle): Emma Hedwig mit Ernst Haupt.

Verlobungen (auswärts): Gertha Berger mit Ernst Joch, Gelsen. - Gilt Hammett mit Werner Müllermann, Witten. - Irma Görke mit Kurt Deberting, Wipfl. - Siegfried Guschinger mit Manfred Rüdiger, Wittenberg.

Heiratungen (auswärts): Otto Brandt mit Martha Höbner, Wittenberg. - Rudi Richter mit Ida Jahn, Nordhausen.

Geborenen (in Halle): Wilhelm Baßow, 76 J., Leffingstr. 47 (Vergebung 22. 11. 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südtorhofes).

Richard Bradlow, Oberingenieur i. R., Zerfingstr. 20 (Trauerfeier 21. 11. 3 1/2 Uhr, in der Kapelle des Södtorhofes).

Geborenen (auswärts): Genieette Wiemann geb. Körn, 88 J., Bernburg (Trauerfeier 22. 11. 3 Uhr, auf dem Friedhof 3).

Manfred Schmidt, 45 Jahre, Bernburg (Hinschliefung hat am 19. 11. stattgefunden).

Elsa Thamm geb. Sommerlatte, 47 J., Deitisch (Vergebung 21. 11. 3 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle).

Friedrich Siegel, Rentier, 67 Jahre, Deitisch (Vergebung 21. 11. 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes 3).

Winnie Marthaler geb. Gaesler, 69 J., Dessau (Vergebung 21. 11. 3 Uhr, auf dem Friedhof 3).

Hans Sophie Otto geb. Götz, 88 J., Dessau-Rotten (Vergebung 21. 11. 3 1/2 Uhr).

Wilfried Kaufmann, Kaufmann, 62 J., Götzen (Vergebung 21. 11. 2 Uhr, in der Kapelle des Südtorhofes).

Julius Hammer, Juvvaliste, Wittenberg, 70 J., Wittenberg.

Sophie Keller geb. Kaufmann, 71 J., Köpferhof (Vergebung 21. 11. 3 Uhr, vom Trauerhof).

Mariechen Rudolph geb. Wirtz, 26 J., Metzdorf (Vergebung fand am 19. 11. statt).

Zora Elisabeth, 88 J., Bernburg (Vergebung 21. 11. 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südtorhofes).

Hilf. Toni Linbar, 33 J., Wittenberg (Vergebung 21. 11. 3 Uhr, vom Trauerhof).

Paul Rump, Fabrikant, 47 J., Nordhausen (Trauerfeier 22. 11. 2 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes Seimbader Straße).

Laura Kübler geb. Günther, 75 Jahre, Nordhausen (Vergebung 21. 11. 3 Uhr, vom Zentralfriedhof, Seimbader Straße).

Emma Bernhart, 69 Jahre, Seimbader (Vergebung 21. 11. 2 Uhr).

Paul Barth, Schulmeister i. R., 75 Jahre, Ziegen (Vergebung 21. 11. 1 Uhr, von der Friedhofskapelle).

Marie Bernhart geb. Zug, 52 Jahre, Weichenitz (Trauerfeier 21. 11. 2 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes).

Emma Mährstädt geb. Marbach, 75 J., Weichenitz (Vergeb. 21. 11. 3 Uhr).

Carl Schmidt, 26 J., Weichenitz.

Anna Bern. Köhne geb. Seiger, 77 J., Seig.

Hans Wilma Bogel geb. Ernst, 77 J., Weichenitz.

Walter Bern. Schwarz geb. Niesche, 37 J., Seig. (Vergebung 21. 11. 3 Uhr, vom Trauerhof).

Bernhard Goring, Auszügler, 85 J., Jueden (Vergebung 21. 11. 3 Uhr, vom Trauerhof).

Bilder

gestrahmt und lok. eigene Entwürfen. St. Adam, Dielermeister, Tel. 226 63, Gr. Klausstr. 2, am Markt

Lindenhonig

1. Auslese, kösl. Aoldk. 10-Pfd.-Dose 12,-, 5-Pfd.-D. 7,-, goldk. Herbsthonig 10-Pfd.-Dose 9 50, 5-Pfd.-D. 5.50, a. gar. natürlichem u. reines, Mastergeliebheit Dreyckmann, Westbevern 110, Westf.

Friseur-Kämme aus Gummi u. Celluloid kaufen man bestens bei Baumann & Hedderoth Parfümerien Gr. Steinstr. 79

Kristall Porzellan Keramik. Nur erste Fabrikate aus unseren großen Abteilungen! Kaffeeservice 9teilig 15teilig 27teilig 30teilig v. A 5,- an A 12,- A 24,- A 30,- an. Tafelgeschirre in allen Preislagen. Spezialität Seriergeschirre zum beliebigen Zusammenstellen in 24 verschiedenen Mustern. Mokatassen von A 1,- an Sammeltassen von A 1.50 an. Echt Bleikristall-Teiler A 3,-. Echt Bleikristall-Schalen A 7,- 9.50 11.50. Ollnab, noch du bewirfst im Goufa, kauf bei Langalmann & Kowitsch! Halle (Saale), Kleinschmieden 5

„Was sagte der Arzt?“ So wird man wohl nach jeder ärztlichen Untersuchung gefragt. Nun, wenn der Arzt Schwäche, müde, Blutsucht, Blüternarm und leichthellig und „Köhriger Schwärzler“ verordnet hat, so kann man wieder vertrauensvoll in die Zukunft blicken; denn dieser einjährige Schwärzlertrank wird bald alle Schwächen beheben. Man erhält das echte, herzwürzige Köhriger Schwärzler bei Wiederschlag, Berührung, Scharf, 4. Herzwürzler, Schwärzler, Schwärzler, Schwärzler und Blafate fertigmachten Geschäften. Das echte Köhriger Schwärzler ist nicht zu verwechseln mit den abgibtigen, durch Zucker gelagerten Malz- und Weizenbieren.

Auch bei alten Gallensteinen. Stern-Engel-Zee, bei allen Nieren- und Gallenleiden. Siehe auch Stern-Engel-Zee-Vertrieb, Das Schenken (Halle), Markt.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Technikum Jmenau i. Thür., Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Wissenschaftliche Betriebsführung, Werkstoffabteilung

Gut Abnehmer in Thüringen geminnen Sie durch die in Erfurt täglich erscheinende Mitteldeutsche Zeitung das wirksame Blatt! wolle Sie Ihre Wohnungseinrichtung haben ich weiß, was Sie brauchen: Keine auf Billigkeit gearbeiteten übermodernen Möbel, die in einigen Jahren lächerlich und schädlich wirken, aber auch nicht zu kostspielig sollen sie sein. Sehen Sie sich meine Anstellung an. Sie können das, ohne daß Sie jemand zum Kaufe drängt. Sie bieten Qualitätsmöbel in allen Preislagen, Möbelstoffe, Teppiche, Tapeten, Fensterdekorationen, usw. in so reicher Auswahl, daß Sie bestimmt etwas darunter finden, was genau Ihrem Geschmack entspricht. Besuchen Sie mich baldigst. Sie werden finden, daß meine Preise sehr mäßig sind. Albert Martick Nachf., Inhaber: Richard Ziemer, Halle a. d. S., Alter Markt 2.

H. Schnee Neht, Gr. Steinstraße 84. Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Tricotwaren. Zeitl. Kostfrau empfiehlt sich bei Beschaffungen, auch Auswärts. Off. und B. 1928 an die Exped. d. Ztg. Weißnäharbeiten u. Quarbeit. liefert sauber aus Frau G. Heinrich, Halle, Grottenstr. 4, Wöhrdenhaus. Wer legt u. liefert Radio mit allem Zubehör u. Reparatur? Off. und B. 1928 an die Exped. dieser Zeitung. Am Schuh liegt's nicht!!! Ihre Hühneraugen müssen Sie sofort mit „Lebewohl!“ entfernen! Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-, Lebewohl- und Lebewohl-Ballenscheiben, Bleich- oder Plaster 75 Pfg., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Haler) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Wenn Sie keine Enttäuschungen erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das echte Lebewohl in Bleichdosen und weißen andere, angeblich ebenso gute Mittel zurück.



Aus der Heimath Zur Bluttat in Döblitz.

Metzlin, Ueber die Eifersuchtsat in der letzten Nacht...

Eintrich in der Stationskassa.

Bad Lauscha. In der Nacht zum Sonntag...

Am Anzeigenheft gibt die Reichsbahndirektion...

Weltfrachtdampfer „Leuna“.

Leuna. Der zweite auf dem Wert der flensburger...

2133 Mark Erwerbslosengelder unterzöhlen.

Weissenfels. Der frühere Magistrate...

Größen Schöffengericht. Er war seit 1924 mit der...

Bären auf der Landstraße.

Leutenberg. In der Nacht vom 15. zum 16. Nov.

Ein ruffe auf das Wohnungsgewalt.

Jeth. Das Landgericht Naumburg hatte am 1. Juni...

Ein Bruchloch auf dem Sportplatz.

Nachterstedt. Auf dem von der Gemeinde...

können, da zur Zeit des Niederganges eine...

Der Schuß auf der Polizeiwache.

Wylfriege Angelegenheit. Kuboffstalt. Ein merkwürdiger Vorfall...

Eisenbahnanschlag.

Die elektrische Signalanlage zerstört. Oberhof...

Beim Friedensfesten erschossen.

Blankenfeld. Tragisches Ende einer Kauferei. Hier...

Dunkel, aber wirksam.

Groß-Übars. Hier waren zwei Polenmädchen...

geöffnet und der einen 300 Mark, der anderen...

Ehrung unseres Hundertjährigen.

Wachsen. Unter Annahme des gansen 80-jährigen...

Auskontrolle und Detektivbüro

Beirich & Greve Halle (Saale) Begründet 1888...



Frauen, Prinzen, Akentfeuer

Das war außer ihm über Henrys Torheit. Dennoch...

Der Aktuar bedeutete, daß er die Unterredung...

„Der Angeklagte hat das übrige Gold auf der...

sie gewonnen ihm das Publikum. Die Herkunft...



# Kleine Anzeigen

Für kleine Anzeigen gilt die Wortberechnung. Das Wort foliert nur 6 Pf. Die Überschriften kosten 10 Pf. Einmalige Anzeigenannahme 10 Pf. vorm.

Die Beantwortung ist mit dem Druck einzustellen. Unsere Verleger haben das Recht auf eine Preisänderung bis zu 10 Worten monatlich.

### Allein-Vertretung

mit Auslieferungslager unseres bedeutend anerkannten Industrie-Verbrauchsartikels ist für den deutschen Markt zu vergeben. Interessenten werden gebittet, sich an den Allein-Vertreter zu wenden. Große Umsätze. Bestandenbestand. Für dauerhafte Lagerhaltung sind 4000,- Mark Barzahlung erforderlich. Ausschreiben geeigneter Firmen und Bewerber. Abgabe der Angebote bis zum 1. März 1929 an die Exp. d. Bl. unter 4488 an die Exp. dieser Zeitung erb.

### Gelehrter Sekretärin

perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, zum 1. Januar 1929 für vorläufige noch auswärts gesucht. Günstige Jünger- und Jungfrauen-Verhältnisse, jedoch nicht zurückgelegt werden. Gehaltsanforderung unter 3 000 an Privatbankrott, Ann. Exp. d. Bl., Schloßstr. 1.

### Hausmädchen

Suche zum 1. Dezember ein fleißiges laubendes Mädchen für alle Arbeiten. Frau Gutscheff & Wendenburg, Raumbord bei Weichenitz.

### Junger Mann

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Zu vermieten

Ein möbliertes Zimmer in der Gasse, an der Ecke, in der Nähe des Hauptbahnhofs, für 2 Personen, für 400 Mark monatlich. Off. unt. 4 487 an die Exp. d. Bl.

### Reisevertreter

in Sondervermittlung gut eingeführt, zum Verkauf u. Vermittlung von Waren, in der Provinz gesucht. Off. unt. 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Große, helle Büroräume

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Reisevertreter

in Ost- u. West-Verbindungen vorzuziehen, f. bedeutende Unternehmen, welches große Abnahme macht, gesucht. Angeb. unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Gesucht: Maschinenmeister

mit Erfahrungen in Dampf- und Motorarbeiten, sowie Elektroarbeiten. Schriftliche Beweise mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie poligl. Führungszeugnis sind unter 4 2515 an die Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Wäderegeffelle

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Wäderegeffelle

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Wäderegeffelle

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Wäderegeffelle

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

### Wäderegeffelle

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Mädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Hausmädchen

Suche für sofort ein fleißiges, sauberes, ordentliches Hausmädchen. Off. unt. 4 392 an d. Exp. d. Bl.

### Möbliertes Zimmer

in besserer Lage am Stadtplatz, zum 1. Dez. oder 1. Januar zu vermieten. Offerten unter 4 2515 an die Exp. dieser Zeitung.

Das in dieser Zeitung veröffentlichte Verzeichnis der Anzeigen ist ein Verzeichnis der Anzeigen, die in dieser Zeitung veröffentlicht wurden. Es ist ein Verzeichnis der Anzeigen, die in dieser Zeitung veröffentlicht wurden. Es ist ein Verzeichnis der Anzeigen, die in dieser Zeitung veröffentlicht wurden.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Pachtgesuche
Zielherrei
aus mit Gehörte...

Bücherei
mit Kaminofen über...

Verkauf
Reimogen
mit Herd und...

Bernhardiner-
Rüde
einjährig, lang...

Hypothekbrief
30000 an 1. Stelle...

3000 Mark
in Einlage...

Verkauf
Zehner...
zum Zeichen von...

Me junger
Schülerheim
vorm. Wilms Str. 18...

Schubmaschinen
Schubmaschinen...

Schlitten
mehrere cleane...

Ein Ruffe
ist zu verkaufen...

Wer höher sein
will,
kauft sich seinen...

600 Mark
auf ein Jahr...

300 Mark
auf ein Jahr...

Verjonen- oder
Liederwagen
6 Tage zu leihen...

Tanz-
Anzug
nach Maß...

Cello
zu verkaufen...

Ein großer
Kinderwagen
ein Klappwagen...

Horzer Zugkuh
(amerikan. gefalbt)...

Wer höher sein
will,
kauft sich seinen...

1000 M.
als Verpfändungs...

Verjonen- oder
Liederwagen
6 Tage zu leihen...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Kindertafel
mit Glas, Sperr...

Bogelbauer
mit Glas zu ver...

Zutterfleisch
Germann Otto...

Es ist doch
gar nicht so schwer...

1000 M.
als Verpfändungs...

empfehle
Heberlegungen

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Me junger
Schülerheim
vorm. Wilms Str. 18...

Die
Schüler lernen...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Zwangsvollstreckung
Versteiger werden...

Saale-Zeitung
62. Jahrgang
Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland

3 Zutterfleisch
50 St. Rindfleisch...

3000 Mark
rent. Hypothek...

Strümpfe
in jeder Stärke...

5000 Mark
auf ein Jahr...

3000 Mark
auf ein Jahr...

Strümpfe
in jeder Stärke...

3000 Mark
auf ein Jahr...

3000 Mark
auf ein Jahr...

Strümpfe
in jeder Stärke...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



Dienstag, den 22. November 1927

# Kein Herbstmeister!

Drei Punktspiele an der Spitze. — Das Derby bringt Punktteilung. — Die übrigen Spiele nehmen den erwarteten Ausgang.

Herliches Winterwetter begünstigte den gefragten Sport. Beiglit der kalte Wind beeinflusste die Spiele zum Teil. So hatte im Besonderen das Spiel Wader gegen 98 zu leiden. Der Wind brachte hier jeder Partei vor und nach dem Wechsel den Vorteil. Der Sport litt naturgemäß, man sah nur einseitiges Spiel. Das Unangenehme sollte aber eine glückliche Wertung des Spielers auslösen. Verschiedene Kugelmänner Wader einen hervorragenden Eismittelball, so hatte der Sturm der Grün-Höfen auf der anderen Seite reichlich Besch. Zwei gleichzeitige Tore liefen in besserer Form und lieferten zum Teil die schätzbarsten Aufnahmen. Durch dieses Unangenehme stehen an der Spitze drei Punktspiele: Wader, Borussia und Sportfreunde mit je vier Treffern.

Die übrigen Spiele nahmen den von uns erwarteten Ausgang. So konnte Favorit knapp mit 2:1 Eintracht schlagen. In diesem Spiel liefen die Stadiontribünen zu spät zu hellerer Form auf. Wader Sportfreunde fertigte den VfL 96 hier mit 5:1 ab. Die Weissen traten wieder mit der alten Mannschaft an und bestimmten immer das Spiel. Hoffentlich bleibt man nun bei dem Gelingen.

Überraschend hoch konnte der VfL Merseburg die Neumärker schlagen. Mit 4:1 stellen die Blaueisen die Punkte fest. Die Tabelle stellt gegenwärtig ein Kuriosum dar. In Frage der Winterspunde steht man in dreifacher Folge Punktgleichheit. An der Spitze spielt die Bitter 4 eine Ralte, während Merseburg und Neumarkt sich auf die Zahl 10 einigen. Am Ende stehen VfL 96 und Eintracht unter der Zahl 13. Die Tabelle zeigt folgenden Stand:

Spiele	gew.	unv.	verl.	Tore	Punkte
Wader	9	0	2	1	33:16 14 4
Borussia	9	0	2	1	32:10 14 4
Sportfreunde	6	4	—	2	16:12 8 4
Favorit	8	5	—	3	14:16 10 4
Sportverein 98	9	4	2	3	19:13 10 8
VfL 96	9	4	—	5	17:24 8 10
99-WV	7	2	—	5	11:19 4 10
Neumarkt	6	1	—	5	8:16 2 10
VfL 06	9	2	1	6	13:28 5 13
Eintracht	8	1	1	6	7:18 3 13

Wader gegen Sportverein 98 1:1 (1:0). Die Grünhöfen enttäuschten nach der angenehmen Seite. Mit viel Eifer bei der Sache.

wurden nicht alle günstigen Gelegenheiten voll ausgenutzt. Mit Vert im Sturm scheint die junge Götze im Angriff energiegelager, während Weich als Mittelführer sich als gefährlicher Fernschütze entpuppte. Der rechte Flügel im Sturm leidet etwas, auch wurde er etwas vernachlässigt. Gut waren beide Außenläufer, Hoste und Kiemann. Wader und Geselein fanden sich in der Abwehr besser als sonst. Vor allem seine Geselein wieder einen einflussreichen Start. Richter hat nur in dem Gegenüber wenig nach. Seine Abwehr war in den ersten 45 Minuten recht energiegelager und dabei glücklich.

Die Waderer fand sich in der Gesamtleistung nicht ganz im Sturm liefen der genau Torschluss. Die Flügel wurden nicht benutzt, sie konnten somit kaum gefährlich werden. Mit besonderer Deutlichkeit wurde Thomas bemerkt, der auch nicht einen einzigen Ball anbringen konnte. Erich Niemann fand in Vert sehr oft seinen Meister. Weine mann und Schulz spielten zu sehr defensiv. Reinbohr schlug oft falsch, während Walter in bedrückender Lage nur schwach spielte. Kagemann bedeutete für die Blaueisen sehr viel. Er hat ohne weiteres allein das Unentschieden gehalten, aber auch den Sieg verhindert durch das Auslassen eines Etmeters, den er gar zu prima in spielte.

Das Spiel litt äußerlich sehr unter dem starken Wind. 98 spielte erst gegen Wind und lag nach fastlich richtigem Spiel in der Defensive. Einige gefährliche Vorstöße brachten keine Erfolge, obwohl sie in greifbarer Nähe lagen. Wader lag stark im Vorteil, da aber die gefährlichen Vorstöße nicht benützt wurden, kam aus ihnen infolge schlechter Schußleistungen kein Erfolg. Richter führt durch Überhören und entschlossenen Eingreifen mehrmals. Ein gefährliches Gefährten in der 30. Minute brachte dann durch Bräutigam auf Klonte von Wälfen den einzigen Treffer. Popler verfehlt dann in der 33. Minute einen schönen Ball. Das Endverhältnis von 8:1 für Wader brüht die Überlegenheit der Blaueisen richtig aus.

Nach dem Wechsel vertauschte Rollen. 98 liegt dann im Angriff. Wader wird zurückgedrängt, und Richter bekommt fast nichts mehr zu tun, dagegen muß Kagemann das Fiktien eingestehen. Vert geht in den Sturm. Kein netz zurück. Wader bricht einmalden durch, jedoch Müller und Geselein sind auf dem Wollen. 98 verbessert das Endverhältnis von 8:1 auf 8:6 und erzwingt durch Klamm das Ausgleichstor. Noch einmal wint

Wader die Führung. Thomas trennt durch, wird aber durch Müller fast bedrängt, vielleicht zu spät, denn Schlegel entscheidet Etmeter. Kagemann schießt, jedoch Richter hält. Kurz vor Schluß muß Kagemann dann noch einmal kurz vor der Linie abgehen. Es bleibt beim Stande von 1:1. Das Spiel wurde von Schlegel (99-Merseburg) fortgesetzt. Aufkommende Färlen unterband er scharf.

Sportfreunde gegen VfL 96 5:1 (3:0).

Die 96er traten zu diesem Spiel mit veränderter Mannschaftsaufstellung an. Schuhmann spielte Mittelführer, Donath Rechtsaußen, Gschäfer aus der 15-Mannschaft halbrechts und Vogt Mittelführer. Bei Sportfreunde fehlte Winter für den Ecke Halbrichts und D. Wöhme linken Flügel spielte.

Das Spiel brachte den Weissen einen durchaus verdienten Sieg, in erster Linie durch das weitaus tragvollere Sturmspiel. Obgleich Epp nicht so recht in die Schirmreihe paßte, gab es doch noch reichlich mehr Torchancen, als wirklich ausgenutzt wurden. Zudem zeigte Groß im 96er-Lor gute Abwehrarbeit. Dehne als Mittelführer war diesmal gleichfalls gut aufgelegt. Er scheint sich, auf diesem, keinem Wollen, doch einzuspielen. Bei den 96ern fehlt es wie immer an Stürmerpiel. Die Hintermannschaft wird naturgemäß mit der Zeit überlastet. Hans als Linksaußen warre wenig bedient, und das Werrige zu verarbeiten, machte ihm Godeau als Läufer äußerst schwer. Nur darf auch ein Neptänalizer nicht hilflos werden, wenn nicht alles klappt. Gschäfer im Sturm hat wohl Recht, kann aber heute keinen Stürmer für eine erste Mannschaft mehr abgeben.

Der Spielverlauf sah 96 mit Wind zu Beginn auf einige Minuten im Angriff. Doch erpielten sich die Weissen" bald Vorteile, die 3. Hälfte nach 20 Minuten zum 1:0 ausnutzt. Godeau erzielt durch Etmeter das 2:0, dem Richter von Rechtsaußen das dritte Tor anreißt. 96 hat ebenfalls Gelegenheiten — die aber nur das Endverhältnis von 3:0 für sie ergeben.

Nach Heßheit dominieren die Sportfreunde zum größten Teil. Die zweite Minute steht durch Dehne das 4:0. Einen Eifer verwendet Hans zum 4:1, und trotz vielen Gelegenheiten gelingt nur noch das 4:1 durch Epp. Die letzten fünf Minuten schaffen sie aber nochmal Luft, doch vergeben Vogt und Hans zwei gute Gelegenheiten — Endverhältnis 5:3 für Sportfreunde.

Große (Leipziger VC.) amitierte äußerst feinstich die ersten zehn Minuten nach es bald jede Minute einen Pfiff) aber torrett.

Favorit—Eintracht 2:1 (1:0). In diesem Spiel enttäuschte Eintracht stark. Trotzdem die Seite vom Stadion mit den besten

Kraften zur Stelle waren, brachten sie es nicht fertig, entscheidende Angriffe einzuleiten. Die Hochholer lagen meist im Vorteil, infolge besseren Zusammenspiels. Auch reichlich verdiente Favorit die bessere Note. Erst beim Stande von 2:0 etwa 15 Minuten vor Schluß, kam Eintracht durch den Linksaußen Joch zum einzigen Treffer. Nun riß sich die Mannschaft zusammen und erzielte eine leichte Überlegenheit. Verschleudert wankte der Ausgleich, aber die gute Hintermannschaft der Hochholer bereitete jeden weiteren Erfolg. Knapp aber verhindert ist der Sieg der Favoriten. Hoffmann schloß beide Tore für die Hochholer, bei denen Richter und Blüher (Mittelführer) besonders gefallen konnten.

VfL-Merseburg—Neumarkt 4:1.

Dieses Treffen brachte für Neumarkt eine empfindliche Niederlage. Das Halseitergebnis von 1:1 ist mit recht schmeichelfast, da der VfL fast immer den Ton angab. Nach dem Wechsel waren aber die physischen Kräfte der Spielereinigung gebrochen. Der VfL spielte hier Überlegenheit heraus. Bereits die 2. Minute brachte durch Rör die Führung, dem Stremper in der 35. Minute das Ausgleichstor durch Fernschuß entgegensteht. Nach der Pause sind Dähne und Wisemann durch Unterstützung der Neumärker Beteiligung erfolge reich. Wisemann ist es dann abermals, der durch ein wertvolles Tor das Endergebnis herbeiführt. Färling (Weissenfels) war ein geerdeter Reiter.

Interessantes vom Sonntag.

Ein torreicher Tag.

Wenn der gestrige Sonntag auch immerhin schönes Fußballwetter brachte, so waren doch die plötzliche kalte Ralte und der ziemlich starke Wind nicht ohne Bedeutung auf den Ausgang der Spiele. Einen recht hohen Sieg landete Sportverein gegen Halle 1910 mit 7:0.

Halle 1910 hatte das Unglück, die Diemier bei guter Schieleschance anzutreffen. Der anerkannte Eifer der 1910er erbrachte wenigstens den längst verdienten Ehrentreffer. Als das Spiel nach 1 Stunde 10 Min. 7:1 für Sportbrüder lautete, brach 1910 kurzer Hand das Rennen ab.

Bei Olympia weichte Netteben 7:5:2

Beide Parteien mit reichlich Erfass, führten ein flottes Spiel vor, worin es aber im allgemeinen an technischen Feinheiten fehlte. Olympia geht mit 1:0 in Führung, dem Netteben bald den Ausgleich entgegensteht. Wieder legt Olympia 2 Tore vor, doch verfehlt es Netteben, das Re-

# Was sagen Sie dazu?

Sie müssen erst den Brief lesen ...

Glauben Sie uns: Wenn jemand so kritisch prüft wie der Briefschreiber, dann ist die Anerkennung ehrlich und wertvoll.

Bitte machen Sie eine Probe und überzeugen Sie sich selbst, daß der Briefschreiber recht hat.

Wir zweifeln nicht: Auch Sie werden bald zur großen Familie zufriedener Eckstein-Raucher gehören.

## Daraufhin wollen wir uns doch gleich einmal einen Karton Ulmenried holen!

.....Fast täglichen Genuss von 20-25 "Ulmenried"

Vor einem halben Jahre kehrte ich aus Südwest-Afrika, wo ich einige Jahre berufstätig war, in die Deutsche Heimat zurück. Drüben, auf jenem Steppenhochlande mit seinen unendlichen trockenen Flur gediehen die leichtesten deutschen Zigaretten nicht den meisten Raucher-genuss, zudem sind sie infolge der hohen Frachtkosten und des Einfuhrzolls so teuer. Daher rauchte man dort die schweren und billigeren südafrikanischen Zigaretten aus dem vorzüglichen rhodesischen Tabak.

Hier in Deutschland mußte ich mir nun eine bekömmliche und wohlgeschmeckende Konsumgigarratte anschauen. Lange Zeit habe ich diese und jene Marks probiert. Keins wollte mir zugehen. Eine war mir zu leicht, die andere wollte ich für die Zigarette den rhodischen Gebrauch nicht hinausgehen. Da traf ich durch Zufall auf Ihre "Ulmenried". Endlich die Zigarette, die mich restlos befriedigte. Schon ein Blick auf den reinen, gleichmäßigen Tabak, dann der süße Duft, den dieser ausstrahlt, erweckt Vertrauen. Der volle, aromatische und ganz reine Geschmack der "Ulmenried" aber gibt den Ausschlag.

Da ich seit 15 Jahren sehr stark und ausschließlichen Zigaretten rauche, so darf ich mir wohl ein Urteil über dieses angenehme Genussmittel erlauben. Ich halte Ihre "Ulmenried" für die absolut beste und preiswerteste deutsche Zigarette. Bei meiner journalistischen Arbeit ist sie mir unentbehrlich.

Mit dem Ausdruck meines vollen Vertrauens und meiner vorzüglichen Hochachtung bin ich Ihr getreuer Kunde

E. P. Jenz

Hersteller der Ulmenried 5Pfg.-Zigarette: A.M.Eckstein & Söhne, Dresden-A.27, Deutschlands älteste Zigarettenfabrik

